

Nummer: Frankenberg 148  
Datum: 08.04.2018  
Bearbeiter/in: O. Götz, SiFa / AWS  
Verantwortlich: Stefan Gleixner

## BETRIEBSANWEISUNG für Transferpumpe Typ TP1750

Betrieb:  
Frankenberg GmbH  
Mitterand-Str. 3  
52146 Würselen

Arbeitsbereich: Produktionsleitung

Arbeitsplatz/Tätigkeit: Zubereitung von Speisen

### ANWENDUNGSBEREICH

- Diese **Maschinenbetriebsanweisung** gilt für die Transferpumpe Typ TP1750 von Apple Food Systems. Die Maschinenbetriebsanweisung enthält wichtige Informationen für die sichere Bedienung, Wartung und Instandhaltung der Maschine.
- Bestimmungsgemäße Verwendung:** Diese Maschine wurde ausschließlich zum Umpumpen von flüssigen Lebensmitteln entwickelt. Eine andere als die vom Hersteller vorgesehene Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist somit untersagt.

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Von dieser Maschine können bei Nichtbeachtung der hier genannten Betriebsvorschriften schwere Verletzungen verursacht werden.
- Achtung! Gefahr durch Überdruck (Druckluft) bzw. durch pneumatisch erzeugte Kräfte. Hierdurch Verletzungsgefahren möglich.
- Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung, Reparaturen oder unerlaubte Eingriffe möglich.



### SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



#### Allgemeine Hinweise:

- Die in der Betriebsanleitung vom Hersteller festgelegten Hinweise müssen eingehalten werden! Der Unternehmer muss daher die Betriebsanleitung für die Mitarbeiter zugänglich aufbewahren, und sich vergewissern, dass die Personen sie gelesen und auch verstanden haben. Der Unternehmer oder sein Beauftragter muss anhand der Maschinen-Betriebsanweisung eine Maschinen- und Arbeitsplatzbezogene Unterweisung durchführen und dokumentieren. Erst nach erfolgter Qualifikation, Einweisung und Beauftragung durch den Unternehmer dürfen die Mitarbeiter an der Pumpe arbeiten.  
**Auszubildende und Aushilfskräfte dürfen nur unter Aufsicht mit der Pumpe arbeiten.**
- Die Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten an der Maschine müssen vom Unternehmer klar festgelegt und von den Beschäftigten eingehalten werden. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an den Produktionsleiter oder dessen Vertreter.
- Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten an der Pumpe oder ihrer Steuerung sind aus Sicherheitsgründen verboten!
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Medikamenten, Drogen, Alkohol oder Übermüdung.

**Diese Maschinenbetriebsanweisung ersetzt nicht die detaillierte Betriebsanleitung des Herstellers!**



#### Inbetriebnahme:

- Die in der Bedienungsanleitung vom Hersteller genannten Anschlussbedingungen müssen vor Inbetriebnahme erfüllt sein.
- Vor Einschalten der Pumpe sicherstellen, dass niemand durch das anlaufende Gerät gefährdet wird.
- Sicherstellen, dass die Pumpe sicher steht, und die Rollenfeststellung betätigt ist.
- Kontrollieren Sie, ob alle Sicherheitsabdeckungen/Gehäuseteile geschlossen sind. Überprüfen Sie die Vollständigkeit aller Maschinenteile. Die Pumpe niemals mit fehlenden oder defekten Bauteilen in Betrieb nehmen!



#### Maschinenbezogene Sicherheitshinweise und Sicherheitseinrichtungen:

- Sicherheitseinrichtungen dürfen niemals entfernt oder durch Veränderungen außer Betrieb gesetzt werden!
- Der Zugang zu allen pneumatischen Bauteilen ist nur autorisierten Personen gestattet!

Ersteller



### **Normalbetrieb:**

- Mindestens einmal pro Schicht muss die Pumpe auf sichtbare Beschädigungen und Mängel geprüft werden. Bei eingetretenen Veränderungen das Gerät sofort stillsetzen und den Produktionsleiter oder dessen Stellvertreter informieren. Die Pumpe darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden!
- Öffnen Sie niemals unbefugt Verkleidungs- bzw. Gehäuseteile der Maschine! Nicht mit Händen oder Werkzeug an bewegte Teile greifen!

### **VERHALTEN BEI STÖRUNGEN**



### **Achtung!**

- Bei Störungen sofort den Betrieb der Pumpe stoppen und den Produktionsleiter oder dessen Vertreter über die Störung informieren.
- Gerät erst nach qualifizierter Beseitigung der Störung und erfolgter Freigabe durch den Produktionsleiter wieder in Betrieb nehmen.
- Versuchen Sie nicht, Störungen selber zu beheben, wenn Sie hierzu vom Unternehmer nicht ausdrücklich befugt und unterwiesen wurden.

### **VERHALTEN BEI UNFÄLLEN; ERSTE HILFE**



- Pumpe TP1750 abschalten!
- **Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten! Ersthelfer im Betrieb: siehe allg. Aushang.**
- Falls erforderlich: Notfallruf extern (Notarzt / Feuerwehr): **Tel. 112**
- Informieren Sie den Produktionsleiter oder dessen Stellvertreter!
- Alle Verletzungen, auch Bagatellverletzungen, müssen aus versicherungstechnischen Gründen im Verbandbuch eingetragen werden.
- Werden Sie länger als drei Tage krankgeschrieben, muss die Fachkraft für Arbeitssicherheit (AWS, Monschau) benachrichtigt werden, um die Unfallursache zu ermitteln.

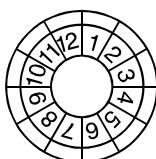
**Durchgangsarzt:** Das nächstgelegene Krankenhaus.

### **INSTANDHALTUNG; ENTSORGUNG**



#### **Wartungsarbeiten / Instandhaltung / Reparatur / Reinigung**

- Vor allen Arbeiten die Druckluftversorgung am Hauptventil schließen und Schnellkupplung der Druckluftversorgung trennen!
- Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Warten oder Reparieren erforderlich, hat unbedingt nach den Tätigkeiten die Wiedermontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtung zu erfolgen !
- Alle Arbeiten dürfen nur von einer beauftragten, autorisierten und entsprechend sachkundigen Person oder Fachfirma durchgeführt werden.
- **Nur Originalersatzteile verwenden!**



#### **Prüfung**

- Der Betreiber / Arbeitgeber hat dafür zu sorgen, dass dieses Arbeitsmittel und seine Schutzeinrichtungen mindestens jährlich durch eine befähigte Person auf ihren sicheren Zustand gem. der Betriebssicherheitsverordnung geprüft werden.
- **Das Ergebnis dieser Prüfung ist zu dokumentieren!**
- **Bei Prüfungen festgestellte Mängel sind sofort zu beseitigen!**

### **FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG**

- Gesundheitliche Folgen: Verletzungen entsprechend der genannten Gefährdungen.
- Technische Folgen: Beschädigung oder Zerstörung der Maschine.
- Arbeitsrechtl. Folgen: Disziplinarische Maßnahmen.

Für resultierende Schäden oder auch Strafen ist der Anwender mitverantwortlich.

Ersteller